

Alle Touren ab 1. Juni 2010:
Jetzt buchen und von 10%
Frühbucher-Rabatt profitieren!

Guided Tours in und um Südbaden: **Freiburg, Colmar, Straßburg.** Der Tourenplan.

Touren in und um Freiburg

Tour	Thema	Beschreibung
F1	Der informative Rundgang durch die Altstadt	Im Mittelpunkt des Rundgangs durch die engen Gassen stehen die Bächle, mittelalterliche Stadttore, die schönsten Bürgerhäuser und der Münsterplatz mit der Außenbesichtigung des gotischen Münsters (Tour A) oder der zusätzlichen Innenbesichtigung (Tour B,C).
F2	Der Münsterplatz und das Münster	Der Münsterplatz hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert. In einem Rundgang wollen wir diesen Veränderungen auf die Spur kommen und erfahren dabei Wesentliches über die Baugeschichte der umliegenden Häuser und des Münsters.
F3	Kurzreise durch die Freiburger Geschichte	Die Stadtgründer Freiburgs, die Zähringer, haben vielfältige Spuren hinterlassen. Noch heute erkennt man in dem Stadtaufbau ihr Bestreben, sich bestehende Handelswege zunutze zu machen und wirtschaftlich-politischen Einfluß auf diese Region zu nehmen. Nach dem Übergang an das Haus Habsburg wird das Leben und die Wirtschaft anderen Strömungen unterliegen.
F4	Der Schloßberg	Ein Gang auf den Schloßberg läßt erahnen, welche strategische Bedeutung er seit jeher für die Stadt hatte. Sei es in der Stadtgründungsphase, später für die Habsburger oder während des 17. Jahrhunderts, als der französische Festungsbaumeister Vauban den Schloßberg zu einer gigantischen Festung ausbauen ließ.

**Alle Touren ab 1. Juni 2010:
Jetzt buchen und von 10%
Frühbucher-Rabatt profitieren!**

F5	Weinstadt Freiburg	Die Weinstöcke im Colombipark erzählen uns von den ehemaligen „Glacisreben“ der vaubanschen Bastion St. Louis. Anhand der Weinberglage Freiburger Schloßberg, deren Weine zu den Spitzenweinen Deutschlands zählen, versteht man den Wandel in den Methoden des Weinbaus neuerer Zeit. Gerne können Sie zum Abschluß in einer Weinprobe die heimischen Weine probieren.
F6	Die Sagen-Tour	Erfahren Sie auf unserem Rundgang Einzelheiten zu einem Geheimgang der Zähringer, Scheintoten, einer „ganz normalen“ Hexe oder einer Nonne mit nur einem Zahn.
F7	Stadtteile erleben: Jugendstil in der Wiehre	Freiburg zeigt nicht nur ein mittelalterlich anmutendes Stadtbild. In der Innenstadt und im Stadtteil Wiehre entdecken wir Jugendstil-Häuser, die einen Überblick über die Strömungen dieser Epoche geben.
F8	Hexenverfolgung	Auch Freiburg erlebte eine Welle der Hexenverfolgung. Erfahren Sie auf dem Rundgang, welches die Grundlagen und Vorstellungen für diese Verfolgungen, wie das Verfahren bei Hexenprozessen aufgebaut, welche Strafen vorgesehen waren.
F9	Die Wissens- und Gewerbestadt	Die Entwicklung des Gewerbes seit Anfang des 20. Jahrhunderts, sowie der Aufstieg der Universität zu einer der begehrtesten Elite-Universitäten werden Sie in das Leben der Studenten bis hin zur Entwicklung einer „Ökohauptstadt“ führen. Besuch des Uniseum auf Anfrage.

Alle Touren ab 1. Juni 2010:
Jetzt buchen und von 10%
Frühbucher-Rabatt profitieren!

F10	Der Alte Friedhof	Ein idyllischer Platz abseits der belebten Innenstadt. Dieser Friedhof wurde Ende des 17. Jahrhunderts angelegt, als Freiburg durch Sébastien Le Prestre de Vauban zu einer Festung ausgebaut und auf dem Münsterplatz keine Bestattungen mehr vorgesehen waren. Hier befinden sich Gräber und Grabsteine bedeutender Familien, das Grab der so jung verstorbenen Caroline Walter oder von Johann Christian Wentzinger, dem im Breisgau sehr einflußreiche Bildhauer und Architekt des Spätbarock und Rokoko.
F11	Moderne Kunst	Freiburg hat nicht nur mittelalterliche Kunst vorzuweisen. Wir bieten Führungen zu den aktuellen Ausstellungen. Bitte fragen Sie nach dem derzeitigen Programm.
F12	Pflastermosaike, Türen und Tore	Die Pflastermosaike sind eine Besonderheit der Innenstadt. Sie begleiten uns durch die wichtigsten Straßen der Stadt, geben Hinweise auf Handwerker und Herrschaften in der Geschichte Freiburgs. Dieser Rundgang wird uns an besonders interessanten Toren und Türen vorbeiführen.

F13	Weinprobe im Tuniberg (nach Vereinbarung)	Im Tuniberg liegen die eingemeindeten Stadtteile wie Opfingen, Tiengen, Waltershofen, Munzingen. Eine Weinprobe mit einem schmackhaften, deftigen Vesper wird Sie von der Qualität des Tunibergweines überzeugen.
-----	--	---

Alle Touren ab 1. Juni 2010:
Jetzt buchen und von 10%
Frühbucher-Rabatt profitieren!

Das Freiburger Münster

Tour	Thema	Beschreibung
M1	Der informative Rundgang durch das Münster	Erfahren Sie Einzelheiten zu der Baugeschichte, den Glasfenstern und Altären des Münsters.
M2	Von der Romanik zur Gotik	Die Baugeschichte des Freiburger Münster gibt uns einen Einblick in die Konstruktionsprinzipien romanischer und gotischer Kirchenbauten. Die Auflösung romanischer Steinwände hin zu großen Fensterflächen, die Intensität des Lichtes oder Gewölbe- und Kuppelformen werden die Kirche als „himmlisches Jerusalem“ vor unseren Augen erstehen lassen.
M3	Die Portale	Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Joh 10,9) Das Hauptportal mit der Vorhalle bereitet den Gläubigen auf den Innenraum der Kirche vor, das Nordportal des Chores erzählt die Schöpfungsgeschichte, das Chorsüdportal handelt vom Marienod und der Krönung Mariens. Die Skulpturen an den Portalen geben dementsprechend die Botschaften an den Gläubigen weiter.
M4	Die Glasfenster	Die bunten Glasfenster der Seitenschiffe lösen die Steinwände auf und mit ihrem farbigen Licht erfüllen sie den Innenraum des Münsters mit einer einzigartigen Wärme. Sie erzählen die Lebensgeschichten von Heiligen, geben aber auch Auskunft über ihre Stifter, die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse der Stadt.

Alle Touren ab 1. Juni 2010:
Jetzt buchen und von 10%
Frühbucher-Rabatt profitieren!

M5	Kapellenkranz und Wasserspeier	<p>Der Kapellenkranz ist lichtdurchflutet und läßt dadurch die Architekturformen gut zur Geltung kommen. Besondere Werke sind die Kreuzigungsszene des Hochaltars, ein Werk Hans Baldung Griens oder der Oberrieder Altar, der Hans Holbein dem Jüngeren zugeschrieben wird.</p> <p>Am Außenbau fallen monströse Wesen auf, die Wasserspeier. Sollen sie aber nur das Wasser weit wegspritzen oder hatten sie auch noch andere Bedeutung ?</p>
----	---------------------------------------	--

Altstadt-Rundgänge in Colmar, Basel, Straßburg

Tour	Thema	Beschreibung
C1	Colmar	<p>Ausgehend von dem zentralen Platz vor dem Unterlinden Museum erkunden wir die Altstadt mit dem am Fluß Lauch liegenden Viertel „Klein-Venedig“. Sie können auch im Museum Unterlinden den Iseheimer Altar ansehen (tourenabhängig). Es bleibt Ihnen genügend Zeit, das Treiben von einem der vielen Cafés aus zu beobachten.</p>
B1	Basel	<p>Vom Münsterberg hat man einen herrlichen Blick über den Rhein und die gesamte Stadt. Nach der Besichtigung des Münsters führt uns der Rundgang über den Nadelberg bis zum zentral gelegenen Barfüsserplatz, von wo aus Sie Ihre Freizeit selbst gestalten können.</p>
S1	Straßburg	<p>Entscheiden Sie, ob Sie vorwiegend an dem Münsterplatz mit den ausgefallenen Fachwerkhäusern interessiert sind und das Münster besichtigen (Tour B) oder in Kombination auch die typischen Altstadtgassen, „la petite France“ mit seinem beliebten Gerberviertel oder auch die Thomaskirche besuchen wollen (Tour C).</p>

Alle Touren ab 1. Juni 2010:
Jetzt buchen und von 10%
Frühbucher-Rabatt profitieren!

Reiseleitung für Halb-/Tagesfahrten mit Fahrzeug oder Bus des Kunden

T1	Halbtag: Colmar, Wein und Natur	Wir besichtigen Colmar, die Geburtsstadt von Martin Schongauer und Frédéric-Auguste Bartholdi, der vor allem durch eines seiner Werke, die Freiheitsstatue auf Liberty Island, bekannt wurde. Außerhalb der Altstadt ist ein kleiner Exkurs in die Natur und das Thema „elsässischer Wein“ vorgesehen.
T2	Ganztage: Colmar und der Odilienberg (Mont Sainte-Odile)	Am Vormittag entdecken wir zunächst Colmar. Entlang der elsässischen Weinstraße fahren wir bis zum Odilienberg, in der Nähe der Ortschaft Obernai gelegen. Im 7. Jahrhundert ließ Odilia, eine Tochter des merowingischen Grafen Eticho, auf dem Berg ein Kloster errichten – bis heute einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte im Elsass.
T3	Ganztage: Von Colmar entlang der elsässischen Weinstraße	Wir verbringen den Vormittag in Colmar und fahren am Nachmittag zunächst in das Dorf Turckheim. Reste der Stadtbefestigung mit seinen Toren und die alten Fachwerkhäuser stimmen uns auf das nächste, zu den schönsten des Elsass zählenden Dörfern ein - Riquewihr. Die sehenswerte Altstadt mit ihrer Befestigungsanlage ist nahezu komplett erhalten.
T4	Ganztage: Der Schwarzwald von St. Peter bis St. Blasien	Von Freiburg aus fahren wir über St. Peter bis zum Titisee. Der gleichnamige Kurort mit herrlichem Blick auf den See lädt zu einer Pause ein. Vorbei am Schluchsee erreichen wir St. Blasien. Dieser Ort ist für sein ehemaliges Benediktinerkloster und seine Kontakte zu dem heute noch bestehenden Stift St. Paul im Lavantal in Kärnten, bekannt. Der Dom St. Blasius ist ein Meisterwerk des Frühklassizismus. Von St. Blasien fahren wir zurück nach Freiburg.